

CHRISTIANE JACOBS

CADMOS

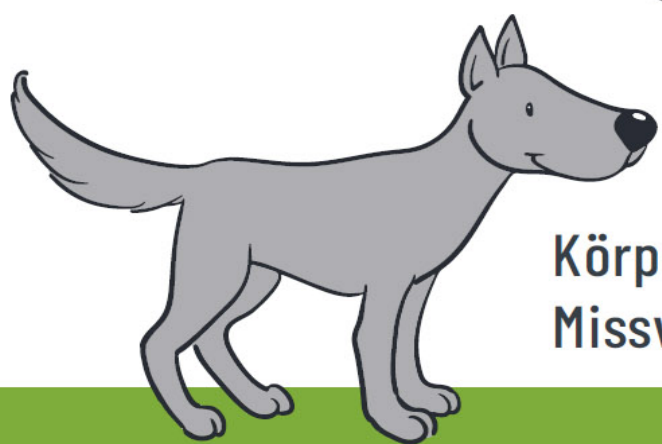


Lerne
händisch!

Sprich



Hund!®



Körpersprache verstehen,
Missverständnisse vermeiden

CHRISTIANE JACOBS

CADMOS

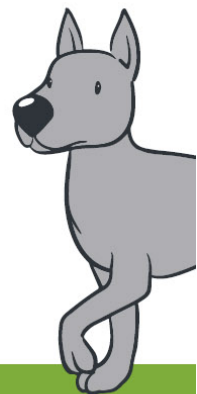
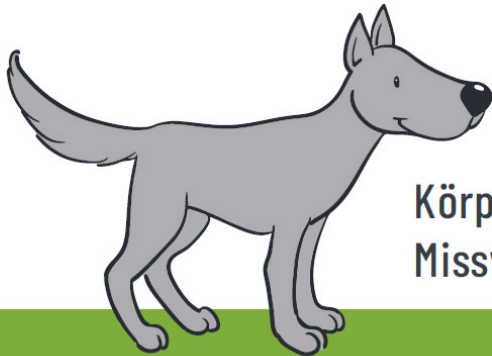


Lerne
händisch!

Sprich



Hund!®



Körpersprache verstehen,
Missverständnisse vermeiden

Sprich



Hund!®





CHRISTIANE JACOBS

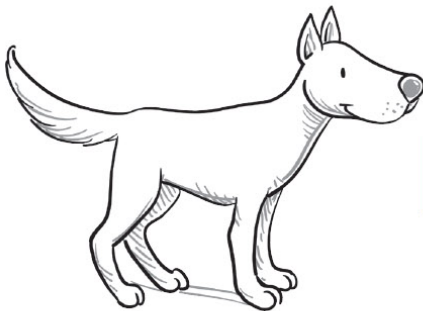
Sprich

Lerne
händisch!

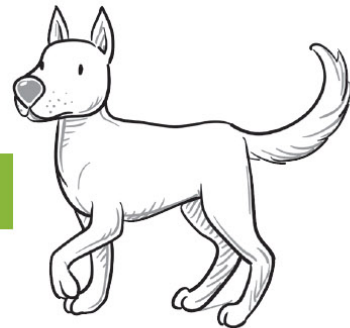


Hund!®

Körpersprache verstehen,
Missverständnisse vermeiden



CADMOS



Haftungsausschluss:

Autorin und Verlag haben den Inhalt dieses Buches mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für eventuelle Schäden an Mensch und Tier, die als Folge von Handlungen und/oder gefassten Beschlüssen aufgrund der gegebenen Informationen entstehen, kann dennoch keine Haftung übernommen werden. Bei gesundheitlichen Beschwerden des Hundes empfehlen Verlag und Autorin grundsätzlich die Abklärung durch einen Tierarzt.

Gender-Erklärung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir im Cadmos Verlag auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) und wählen jeweils die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Frauen, Männer und Diverse mögen sich von den Inhalten unserer Publikationen gleichermaßen angesprochen fühlen.

Impressum



Copyright © 2023 Cadmos Verlag GmbH, München

Covergestaltung, grafisches Konzept: Gerlinde Gröll, www.cadmos.de

Layout, Satz: Greta Grinsteidl

Coverfoto: Ines Grötter

Alle Fotos im Innenteil: Ines Grötter

Autorenfoto auf der Rückseite: Archiv Christiane Jacobs/André Knüwe – Kreativblende

Alle Abbildungen: Archiv Christiane Jacobs/Daniela Barreto

Lektorat: Maren Müller

Druck: www.graspo.com

Deutsche Nationalbibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck oder Speicherung in elektronischen Medien nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den Verlag.

Printed in EU

ISBN: 978-3-8404-2074-0

Inhalt

10 Einleitung

Input für dein Inneres Auge	13
-----------------------------------	----

14 Basics zur Körpersprache

Entspannt in den Tag.....	17
Neugierig durchs Leben.....	19
Und plötzlich ist da die Angst	20
Ich brauche mehr Abstand!.....	23
Bereit zum Angriff!	26
Gut zu wissen: Schmerzen bei Hunden erkennen.....	30

32 Das 1 x 1 der Hundesprache

Ein Blick sagt mehr als tausend Beller.....	32
Gut zu wissen: Markierverhalten.....	38
Wie steht der denn da? - Ausrichtung der Körperachsen	42
Vor oder zurück? - Die Bedeutung des Körperschwerpunkts.....	47
Die Ohren sind nicht allein zum Hören da	49
Die Rute kann mehr als wedeln.....	53
Individualdistanz: der Wohlfühlabstand.....	57
Was dein Hund dir mit Lautäußerungen sagen will.....	60



Inhalt

64 Körpersprache im Detail

Die Vorderkörpertiefstellung	64
Meideverhalten	68
Ressourcensicherung	70
Stressanzeichen	72
Lauern	74
Aktive Demut	77
Passive Demut	79
Erkundungsverhalten	80
Beschwichtigungssignale	83
Aufreiten	86
Übersprungverhalten	89
Angehobene Vorderpfote	90
Jagdverhalten	93
Gut zu wissen: Die Wahrnehmung unserer Hunde	97

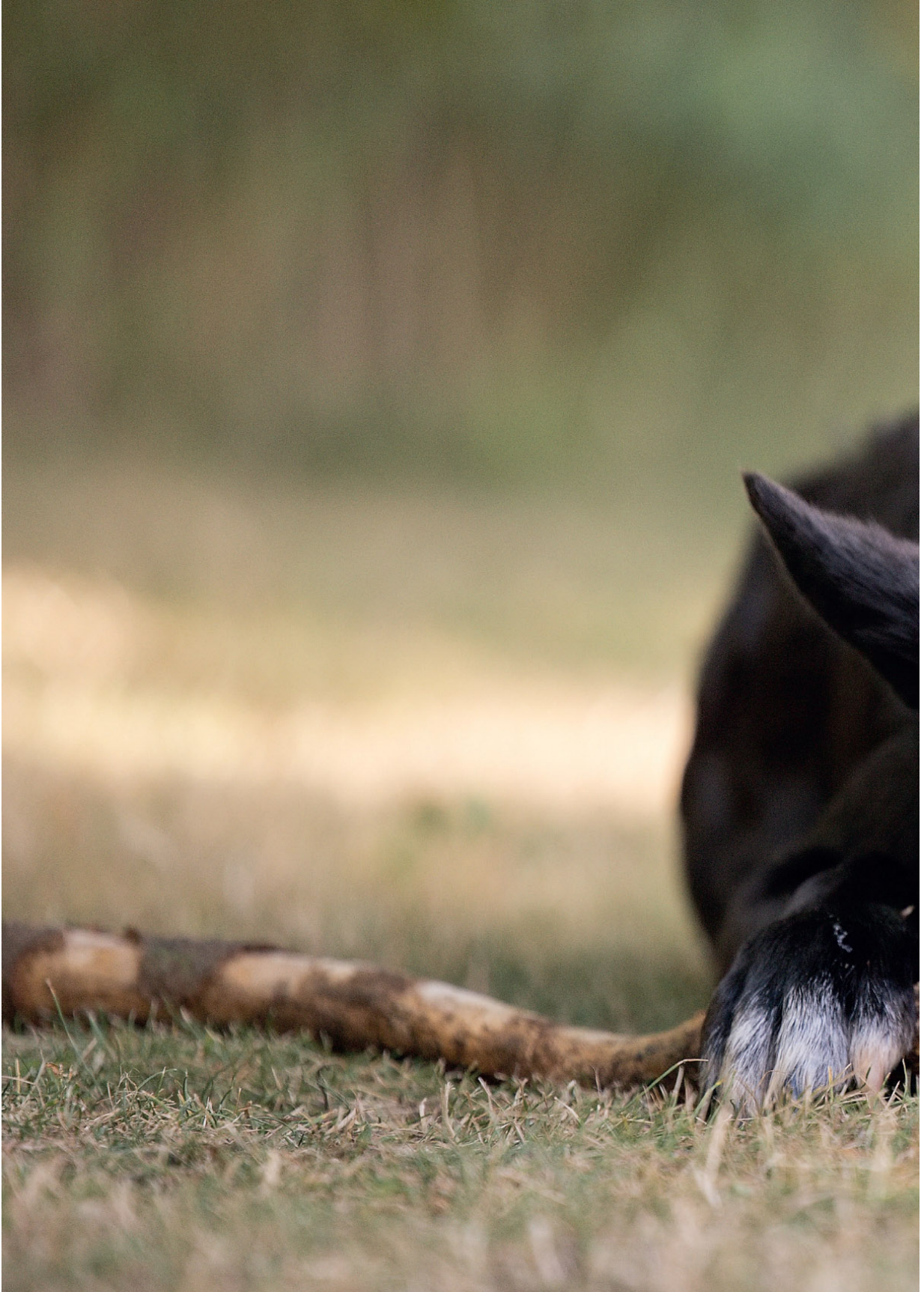
102 Körpersprache im Kontext

Spiel unter Hunden	102
Hundebegegnungen	110
Reaktionen auf eine Bedrohung: die vier F	116
Gut zu wissen: Die Eskalationsleiter	121

Schlusswort	122
-------------------	-----

Zum Weiterlernen

Bücher/DVD	126
Online	126





Einleitung

Hunde, die große Angst haben oder deutliches Aggressionsverhalten zeigen, sind für uns Menschen sehr leicht zu lesen. Da wissen wir sofort und intuitiv, was mit dem Hund los ist.

Im Zusammenleben mit unseren Hunden ist das Lesen der Körpersprache allerdings nicht immer so einfach, weil Hunde oftmals sehr fein kommunizieren. Auch Angst- und Aggressionsverhalten zeichnen sich häufig im Vorfeld durch kleine Hinweise ab. Wenn wir bereits diese subtilen Anzeichen erkennen, hilft uns das, im Alltag vorherzusagen, was der Hund als Nächstes tun wird, und wir können außerdem sein aktuelles Befinden und seine Bedürfnisse besser einschätzen.

Mit diesem Buch hältst du einen Ratgeber in den Händen, der dir grundlegendes Wissen für das Zusammenleben mit deinem Hund vermittelt: Du lernst, ihn zu lesen. Wichtig ist dabei, dass es nicht die eine Regel gibt, die besagt: „Wenn das linke Ohr des Hundes nach vorn geht, dann bedeutet das immer das und das!“ Es ist eher ein bisschen wie puzzeln. Du musst alle körpersprachlichen Details zusammen betrachten, jedes Mal die Gesamtsituation mit einbeziehen und alles, was du sonst noch über deinen Hund weißt. Je mehr Teile du zusammenpuzzelst, desto deutlicher siehst du das fertige Bild – also deine Vermutung. Deswegen wird es dir am leichtesten fallen, deinen eigenen Hund zu lesen. Den kennst du am besten. Du kennst seine Vorlieben, weißt, was er nicht mag und ob er viel-

leicht krank, müde oder hungrig ist. Und du hast die Möglichkeit, ihn in verschiedensten Situationen zu beobachten und daraus Rückschlüsse zu ziehen.

Wenn du mit diesem Buch ganz neu anfängst, die Fremdsprache „Hündisch“ zu lernen, nimm dir Zeit. Wie bei jeder Fremdsprache braucht es Übung, du musst die Vokabeln erlernen und es dauert eine Weile, bis du die Sprache gut verstehst. Aber es lohnt sich, denn du wirst deinen Hund zunehmend besser kennenlernen und Situationen besser einschätzen können. Außerdem wirst du andere Hunde, denen du begegnest, besser verstehen und Dinge sehen, die dir vorher nie aufgefallen sind.

Du wirst beim Lesen dieses Buches immer wieder feststellen, dass etwas bei deinem Hund anders aussieht als von mir beschrieben. Das liegt zum einen an der Rasse. Es gibt eine große Bandbreite an verschiedenen Hunden – mit Steh- oder mit Schlappohren, mit Ringel- oder mit Stummelrute, Hunde mit einer höheren Körperspannung, die das Gangbild verändert, stark bemuskelte Hunde, kurzbeinige Hund, stark behaarte Hunde und viele mehr.

Unabhängig vom Aussehen hast du bei jedem Hund die Möglichkeit, Veränderungen

